

# PLAYGROUND FOR TEAM SOLUTIONS

## >> Spielend leicht im Team Lösungen erfinden <<

--- Einführungsworkshop ( 1/2 plus 1 ganzer Tag ) ---  
geeignet für etwa 7 bis 70 Teilnehmende

### Was sind die Ziele?

- Die Teilnehmenden haben wesentliche Prinzipien des "Playground for Team Solutions" anhand realer Aufgaben aus dem eigenen Arbeitsfeld angewendet
- Die Teilnehmenden sind in der Lage, sich tiefere theoretische Begründungen dieser und weiterer Prinzipien (lösungsorientierte und systemische Gestaltung von Arbeitsprozessen) selbständig anzueignen
- Die Teilnehmenden wissen, wie sie vorgehen können, um einige dieser Methoden und Prinzipien in ihrem eigenen Arbeitsumfeld einzuführen.

### Was genau passiert in diesem Workshop?

- Bearbeitung reale Aufgaben aus dem eigenen Arbeitsfeld.
- Ergebnis sind zu Papier (Flip Charts, Fotoprotokoll) gebrachte "gute" Fragen, Ideen, Lösungsansätze, Grobplanungen zum Weitermachen.

### Was genau ist "Playground for Team Solutions"? Worin unterscheidet das sich von anderen Teamarbeits-Methodiken?

*(Die abgegebenen Unterlagen und die Slides sind in Englisch, Seminarsprache Deutsch)*

Playground for team solutions is a set of methods and principles how to design and use a team environment to co-create INNOVATIVE solutions, concepts and visions in a playful way by communicating with all senses and by making dreams and solutions visible. This "playground" enables teams to become "High Performance Teams".

In addition to other well known techniques for teamwork and team building the "Playground for Team Solutions" offers such useful methods and techniques as:

- Clear solution focus
- Producing a visible commitment "how it could be seen what was worked out after the workphase is over"
- Using the whole floorspace as a "nearly borderless area" to "step into the field of ideas with the body"
- Making visible results as an ongoing process
- Let emerge teams by joining persons physically and visible
- Working with the body and with emotions - not only with the brain
- Starting with specific "warm ups" addressing "the body in motion":
- Specific methods to show and feedback the results and the work-process
- Techniques to "change the view"
- Animating to PLAY and to have FUN to find better solutions

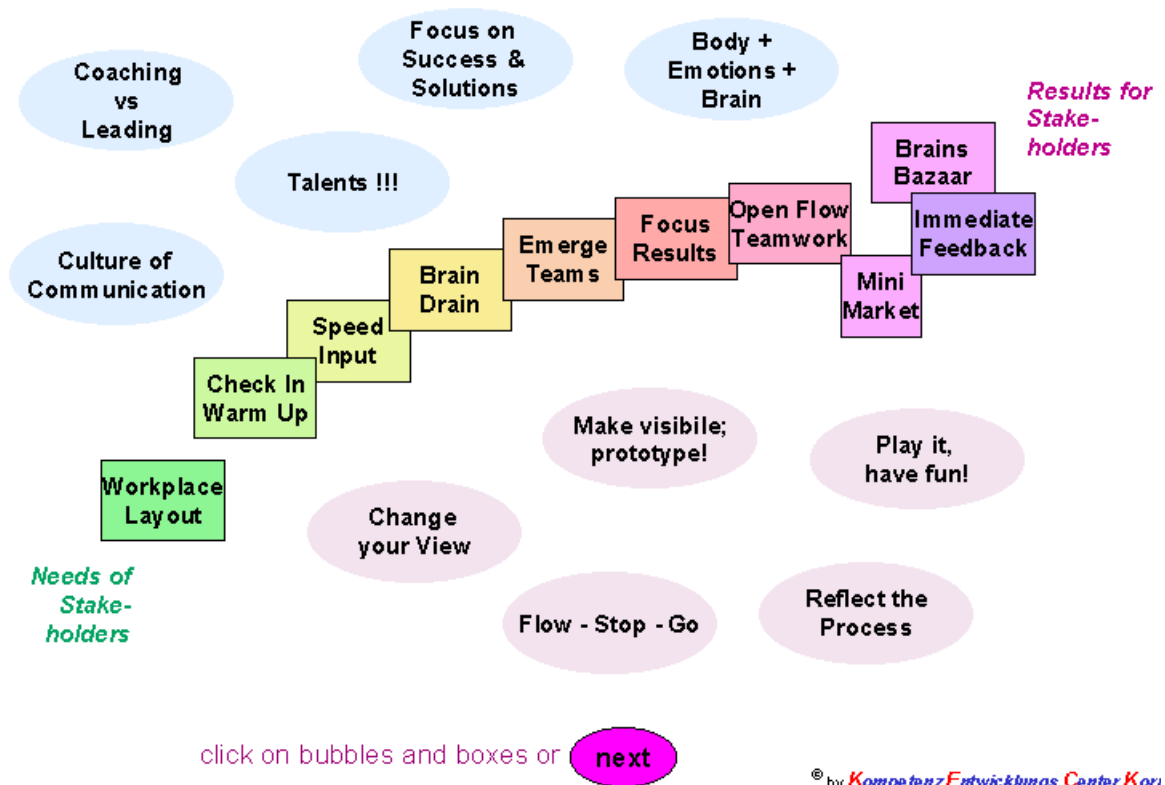
### Wie sieht der Ablauf aus? (Grob-Layout als Diskussionsbasis!)

#### **Grundprinzip:**

Anhand REALER Aufgabenstellungen aus der ARBEITSUMGEBUNG der Teilnehmenden wird auf der Basis eine AUSWAHL dieser "Prozessmodule" (Kästen im Bild) ein kompletter Teamarbeits-Prozess durchlebt:

<http://www.korn.ch/team-process-modules/sld006.htm>

# Process Modules for Innovative Teams



Das methodisch-didaktische Prinzip folgt dabei stets diesem Schema (" Mikrostruktur"):

- Kurze Anweisung, was genau im nächsten Schritt (= "Kästchen") zu erarbeiten ist und wie es geschehen soll. Es wird dabei jeweils nur das erklärt, was unbedingt nötig ist - jedoch vorerst ohne Begründungen und theoretische Anhandlungen
- Arbeitsphase (parallele Teams oder Plenum)
- optional: gegenseitige Präsentation der Sachergebnisse mit Sach-Feedbacks
- Reflexion dessen, was die Teilnehmenden an sich selber und im Team beobachteten ("Lessons Learnt")
- Vertiefende Input von mir zu der vorhin praktisch erlebten Technologie, wobei ich bei den geäußerten "lessont learnt" anschliesse. Unter "Technologien" verstehe ich die "Prozessmodule" (Kästchen), die "generellen Methoden und Techniken" (rosa Ovale) und die "Prinzipien und Haltungen" (blaue Ovale)

## Möglicher Ablauf:

- Warm up / Check in  
<http://www.korn.ch/team-process-modules/sld027.htm>
- Vorstellung des ganzen Workshopverlaufs und der Zielsetzungen
- Ankopplung an Bekanntem:  
"Was sind konkret erlebte "Erfolgsrezepte" für innovative und resultatreiche Teamarbeit - und was kann getan werden, damit Teamarbeit ja nicht innovativ und resultatreich ist" ("spielerisch" sammeln und visualisieren)

==> Lasst uns die Erfolgsmuster ausprobieren!

==> Rahmen dafür, was inhaltlich produziert werden soll, bekanntgeben

- Optional: "Speed Input" zu diesem Rahmen, falls es für die folgende Arbeit nötig ist  
<http://www.korn.ch/team-process-modules/sld028.htm>  
(Mikrostruktur wie oben erwähnt)
- "Brain drain" mit allen zusammen  
<http://www.korn.ch/team-process-modules/sld029.htm>  
(Mikrostruktur wie oben erwähnt)
- "Emerge Teams" mit allen zusammen  
<http://www.korn.ch/team-process-modules/sld031.htm>  
(Mikrostruktur wie oben erwähnt)
- "Focus Results" in parallelen Teams  
<http://www.korn.ch/team-process-modules/sld032.htm>  
(Mikrostruktur wie oben erwähnt)
- "Mini Market" zu den Ergebnissen von "Focus Results"  
<http://www.korn.ch/team-process-modules/sld034.htm>  
(Mikrostruktur wie oben erwähnt)
- Überarbeiten "Focus Results" und dann "Open Flow Teamwork" in parallelen Teams mit besonderer Berücksichtigung von "Prototyping"  
<http://www.korn.ch/team-process-modules/sld033.htm>  
<http://www.korn.ch/team-process-modules/sld018.htm>  
(Mikrostruktur wie oben erwähnt)
- "Mini Market" zu den Zwischenergebnissen der Teams
- Reflect Process" in den Teams  
<http://www.korn.ch/team-process-modules/sld024.htm>  
(Mikrostruktur wie oben erwähnt)
- Fortsetzung "Open Flow Teamwork" in parallelen Teams
- Abschliessender "Mini Market" oder  
(nur bei 1 1/2 Tagen möglich) "Brains Bazaar"  
<http://www.korn.ch/team-process-modules/sld035.htm>  
(Mikrostruktur wie oben erwähnt)
- "Immediate Feedback"  
<http://www.korn.ch/team-process-modules/sld039.htm>  
(Mikrostruktur wie oben erwähnt)

### Nötige Infrastruktur

- Ein grosser Raum ohne Tische  
Mindestens benutzbare Fläche in Quadratmeter:  $F = \text{Anzahl Teilnehmende} \times 4$
- Layout etwa so: <http://www.korn.ch/team-process-modules/sld026.htm>
- Pro 5 Teilnehmer zwei Pinwände oder ein Flipchart und eine Pinwand oder ein Flipchart und daneben an der Wand die Möglichkeit, Flipcharts mit Abdeckklebestreifen aufzuhängen
- Pro 5 Teilnehmer ein KLEINER Tisch für Unterlagen und Material
- Pro TN ein mobiler (Klapp)-Stuhl
- Für den "Central Orientation Point" (siehe <http://www.korn.ch/team-process-modules/sld026.htm>) drei Pinwände
- weitere spezielle "Orte" gemäss <http://www.korn.ch/team-process-modules/sld026.htm>
- ein Beamer (SVGA) mit Projektionswand

## Seminarleiter / Coach / Trainer

- ein "Chief Coach" (= Seminarleiter):

Dr. Hans-Peter Korn  
*Kompetenz Entwicklungs Center Korn*  
*Consulting - Coaching - Training - Projektmanagement*

Tel.: +41 79 461 3379  
Homepage: [www.korn.ch](http://www.korn.ch)  
Mail: [hans-peter@korn.ch](mailto:hans-peter@korn.ch)

Dr. Hans-Peter Korn ist Inhaber des 1998 gegründeten "Kompetenz Entwicklungs Center Korn". Er arbeitet als systemischer Projektmanager, Coach, Mediator und Dozent. Als Physiker war er zunächst in verschiedensten Linien- und Projektleitungsfunktionen in stark technologisch geprägten Bereichen (Grossmaschinen und Grossanlagen der Energieerzeugung) tätig, dann im Informatikbereich (kommerzielle Grosssysteme der Finanz- und Transportindustrie). Heute konzentriert er sich auf die sozialen Aspekte von Veränderungs-, Kooperations- und Kommunikations-Prozessen in Unternehmen und komplexen Projekten, z.B. zur Etablierung von Wissensmanagement.

- ab 15 Teilnehmer pro jeweils weitere 15 Teilnehmer je ein "Co-Coach"

## Honorar (verhandelbar)

Standardsatz:

EUR 1'500 exkl. MWSt pro Tag für Chief Coach  
EUR 1'000 exkl. MWSt pro Tag für Co-Coaches

Zusätzlich Spesen für Reise und ev. Unterkunft.

Das Arbeitsmaterial und der Raum sind vom Auftraggeber zur Verfügung zu stellen.